



# Pollham

Leben am Land

22. Dezember 2010

1/2010

## Gemeindenachrichten

Ausgabe 4  
Juli 2017



© H. Ablinger, Presseteam BFK Grieskirchen

### **Jugend- und Bewerbungsgruppe der FF Pollham, erfolgreiche Bewerbungssaison**

#### **Inhaltsverzeichnis**

Seite 2 - 4:	Bürgermeister Ernst Mair	Seite 18 - 19:	Stellenausschreibungen
Seite 5:	Aus dem Gemeinderat/ Nachruf Johann Kapsammer	Seite 20:	Geburtstage/ Geburten/ Sterbefall
Seite 6:	Änderung der Schulveranstaltungsbeihilfe/ Abendmatura/ Hundehaltegesetz	Seite 21:	Hochzeitsjubiläen
Seite 7:	Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im OÖVV	Seite 22:	Prüfungserfolge
Seite 8:	Förderung für unsere Lehrlinge	Seite 23:	Union Pollham
Seite 9:	Neues aus der Volksschule	Seite 24 - 25:	Aus dem Musikverein Pollham
Seite 10:	Neues aus dem Kindergarten	Seite 25:	Allgemeiner Sachkundenachweis für Hunde
Seite 12 - 15:	Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte Juli - September 2017	Seite 26 - 27:	Neues von der Feuerwehr Pollham
Seite 16 - 17:	Pollhamer Markttag - Verein Projekt Pollham - Rückblick	Seite 28:	Rehe, die bellen?
		Seite 29:	Tontaubenschießen
		Seite 30 - 31:	Volksbühne Pollham
		Seite 33:	Kurse der OÖ GKK
		Seite 34:	Veranstaltungskalender Juli - September 2017



Liebe Pollhamerinnen  
und Pollhamer!

„Verwaltungskooperation -  
Huium“ - Erhalt  
unserer guten  
Lebensqualität und positive  
Weiterentwicklung unserer  
Gemeinden im ländlichen  
Raum!

Informationen zur Bildung einer umfassenden  
Verwaltungskooperation der Gemeinden  
Michaelnbach, Pollham, Pötting und St. Thomas;



„Hui - um“ ist eine Konzeptidee für eine dezentrale Verwaltungsgemeinschaft (Kooperationsmodell) für Gemeinden. Bei mehreren Treffen und Besprechungen haben wir (die 4 Bürgermeister der Gemeinden Michaelnbach - Martin Dammayr, Pötting - Peter Oberlehner, Pollham - Ernst Mair und St. Thomas - Josef Lehner) eine Idee für ein Kooperationsmodell einer dezentralen Verwaltungsgemeinschaft, für unsere Gemeinden, entwickelt und definiert. Die gemeinsame Idee wurde dem Land Oberösterreich vorgeschlagen und von der Direktion für Inneres und Kommunales sehr begrüßt. In allen 4 Gemeinden wurden bereits gleichlautende Grundsatzbeschlüsse für diesen Weg gefasst. Nach der Sommerpause steigen wir unter Begleitung eines externen Beraters, in den tieferen Sinn dieses Entwicklungsprozesses ein.

### Grundintention

Kooperationen mit Gemeinden eingehen, bei denen gegenseitiges großes Vertrauen besteht. Veränderungen selbst gestalten, anstatt gestaltet zu werden. Möglichen künftigen Vorgaben des Landes OÖ vorgehen (agieren anstatt reagieren). Für neue Herausforderungen und den Wandel der Zeit gerüstet sein. Ein zeitgemäßes Gemeindemanagement entwickeln, bei dem die BürgerInnen (nicht die Verwaltung) im Mittelpunkt stehen.

### Ausgangslage

Die vier Gemeinden Michaelnbach, Pötting, Pollham, St. Thomas sind weder Umlandgemeinden noch periphere Gebiete. Wir sind selbständige geschlossene Einheiten mit ähnlichen Strukturen und funktionierenden Einrichtungen → „Vollgemeinde“. Daher die Bestrebung, diese vier Gemeinden mit ähnlichen Voraussetzungen, in der politischen Struktur zu erhalten und durch Verwaltungszusammenführung Synergien und Potentiale, zur Stärkung weiterer Qualitätssteigerung und Kostenoptimierung zu nutzen.

### Ziele (was wird anders)

Durch die Verwaltungsgemeinschaft soll in manchen Arbeitsbereichen eine höhere Professionalität erreicht werden. Wir können mit dieser Kooperation so manche neue Aufgaben und Herausforderungen besser bewältigen.

Sämtliche Aufgaben des „Back Office“ sollen gemeindeübergreifend in je einem Gemeindeamt für alle vier Gemeinden erledigt werden. **Das bedeutet, dass an jedem Gemeindeamt eine BürgerInnen-Service-Stelle für die Betreuung der GemeindebürgerInnen geführt wird u. erhalten bleibt.** Weiters werden auf jedem Gemeindeamt verschiedene Fachabteilungen geführt welche dann diese fachspezifischen Aufgabenstellungen für alle 4 beteiligten Gemeinden mit erledigen.

Ziel ist auch ein gemeinsames Organigramm und einheitliche Ablaufstrukturen für die Verwaltungsgemeinschaft zu schaffen. Der Vorteil wird dann sein, dass im Rahmen dieser Verwaltungsgemeinschaft ein Konzentrieren der einzelnen MitarbeiterInnen auf spezifischere Aufgabenstellungen als bisher möglich sein wird. Durch diese Spezialisierung ergeben sich weniger „Rüstzeiten“ und somit Effizienz und Zeiteinsparung.

Das größere Team ermöglicht einen besseren gemeinsamen Erfahrungsaustausch, bessere Vertretungsregelungen und mehr Flexibilität.

Ein Mittelfristiges Ziel ist die Entwicklung einer gemeinsamen Leitung für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft, also für alle 4 Gemeinden.

Langfristiges Ziel ist die Einsparung von ca. 10 % an Personal- und Sachkosten in der Verwaltungsgemeinschaft durch die schon genannten Effizienzsteigerungen.

### Mögliche Themen / Bereiche der Kooperation:

- Bauwesen bzw. Bauamtswesen
- Buchhaltung und Lohnverrechnung
- Gebühren und Abgabenmanagement
- Bauhofkoordination und Gebäudebetreuung
- EDV-Arbeitsprogramme
- Zeitung und Aussendungen
- Homepagewartung und -betreuung
- Infrastruktur und Straßenbau
- Kinderbetreuung

### Prozess-Schritte

#### Was bisher geschah:

- Ausloten der grundsätzlichen Bereitschaft durch die Bürgermeister
- Übereinstimmende Willensbildung aller 4 Gemeinden in Form eines Grundsatzbeschlusses der Gemeinderäte
- Unterstützung eines externen Beraters

#### Weitere Schritte:

- Prozessbeginn im September 2017
- Analyse des Istbestandes der Verwaltung in unseren 4 Gemeinden
- Vorhandene praktische Beispiele ansehen und analysieren, Vor- und Nachteile abwägen und im eigenen Bereich positiv verwerten
- Problemstellungen anschauen und beleuchten
- Erste Ansätze für Zusammenarbeit mit Testphase
- Entscheidungsbeschluss zum Start

Ziele sind, die Verwaltungsgemeinschaft bis 1.1.2019 einzurichten, ständige Evaluierung und dauerhafte Weiterentwicklung.

### **Klares Nicht-Ziel ist die Begründung einer Gemeindefusion!**

Alle beteiligten Gemeinden wollen politisch eigenständig bleiben, um die derzeitige hohe Lebensqualität des ländlichen Raumes und die Erwartungshaltung der jetzt dort lebenden BürgerInnen weiter zu gewährleisten. Diese wird derzeit vor allem durch das hohe lokale politische und ehrenamtliche Engagement gesichert. Würde jedoch unserer Meinung nach bei einer Gemeindefusion gefährdet werden.



Martin Dammayr - Michaelnbach  
Peter Oberlehner - Pötting  
Josef Lehner - St. Thomas  
Ernst Mair - Pollham

Gemeinsam für die BürgerInnen unsere Gemeinden!

### **„Ankauf Kröswanggründe - neue, positive Ortsentwicklungsperspektive“**



**Nach längeren, weitreichenden Verhandlungen ist es gelungen, die Liegenschaft „Kröswang“ zu erwerben.** Der Gemeinderat hat den Ankauf in der Gemeinderatssitzung am 22. Juni beschlossen. Die Liegenschaft umfasst 2 bzw. 3 Grundstückspartellen, den sogenannten „Kröswangstadl“ (zwischen Kirche und Gasthaus Pollhamerhof) und 2 Grundstückspartellen südlich des Gemeindeamtes bzw. Kirchenparkplatzes. Für den Ankauf des unter dem Namen „Kröswangstadl“ bekannten Grundstückes, gab es bereits im Jahr 1997 Bestrebungen, welche dann letzten Endes leider nicht ausgeführt wurden. Die Beziehungen zwischen der Gemeinde Pollham und der Besitzerfamilie waren in manchen Jahren nicht gerade als optimal zu bezeichnen. So Manchem wird noch gut in Erinnerung sein, dass es sogar Anzeigen für parkende Autos beim Kröswangstadl gegeben hat. Nach einer durch den damaligen Kulturausschussobmann bzw. Vizebürgermeister (Mag. Josef Hofinger) organisierten Renovierung, hatte die Gemeinde den Stadl in den Jahren 2008-2013 für (hauptsächlich) kulturelle Zwecke gepachtet. Auf Grund von Meinungsverschiedenheiten (Wasserrechtsbelange – Hangwasserabfluss usw.) wurde der Gemeinde von der Fam. Kröswang eine weitere Nutzung des „Kröswangstadls“ verwehrt und auch in anderen Bereichen konnte keine positive Entwicklung mehr erreicht werden. Umso erfreulicher ist daher der jetzt mögliche, gelungene und durchgeführte Ankauf der Grundstücke. Dies gestattet der Gemeinde nun **eine positive Ortszentrumsentwicklung**. Damit einhergehend ist die Unabhängigkeit und zum Teil Entscheidungsfreiheit, bei einigen anderen, wichtigen Gemeindeprojekten!

Ein über Jahre andauernder Rechtsstreit konnte somit einer positiven Lösung zugeführt werden. Mit den Worten **„Macht's was Gscheit's**, wünscht uns (der Letztbesitzer) Herr Raimund Kröswang alles Gute für unser Ortsentwicklungsprojekt – herzlichen Dank!

### Brückensanierung Furthgasse

Mit der Oberflächensanierung bei der Brücke Furthgasse, konnte ein von Vielen als lästig empfundenes Ärgernis (Bodenwelle - Stoßdämpferkiller), beseitigt werden.



### Feuerwehr Pollham

Unsere Feuerwehr ist spitze!

Gratulation an die Bewerbungsgruppe und an die Jugendgruppe zu den Spitzenleistungen auf Bezirks- und Landesebene!

Näher Details im Feuerwehrbericht auf den Seiten 26 und 27.

### Projekt Pollham - Markttage

Am 22. und 23. April veranstaltete der Verein Projekt Pollham in Zusammenarbeit mit vielen Freiwilligen die sogenannten Pollhamer Markttage (Bericht Seite 16 und 17). Bei dieser Veranstaltung wurde ein Reinerlös von 7.200,- Euro erwirtschaftet. 2000,- Euro wurden dem Sozialfond der Gemeinde gespendet, 5.200,- Euro wurden der Pfarre für die Kirchenrenovierung gespendet. Ich bedanke mich sehr herzlich beim Verein Projekt Pollham mit Obfrau Daniela Zaininger und bei allen Mitwirkenden für die tolle gemeinschaftliche Arbeit und die großzügige Spende an unseren Sozialfond, sowie auch für die Spende zur Kirchenrenovierung, welche letzten Endes auch wieder der Gemeinde (Ortsbildverschönerung) zu Gute kommt - herzlichen Dank!

### Neue Mitarbeiterin



Mag. Eva Maria Windhager verstärkt seit 3. Juli 2017 das Team am Gemeindeamt Pollham in der allgemeinen Verwaltung.

Herzlich Willkommen - viel Freude und Erfolg!

### Pollhamer Geschenkgutscheine/ Wertgutscheine

Wir stellen euch hiermit die neuen Pollhamer Geschenk- und Wertgutscheine, den „Pollhamer-Zehner“ und den „Pollhamer-Zwanziger“ vor.

Es ist eine gute alte Tradition, dass die Gemeinde bzw. der Bürgermeister (im Namen der Gemeinde) BürgerInnen unserer Heimatgemeinde zu runden Geburtstagen (Altenehring), den Eltern zur Geburt ihres Kindes, zu besonderen Festtagen sowie zu außergewöhnlichen Erfolgen und Leistungen gratuliert und ein kleines Geschenk der Anerkennung übergibt.

Wir haben uns zu diesen besonderen Anlässen etwas neues, besonderes einfallen lassen. Das eine ist ein „Pollhamer Gratulationsbillett“ (dieses soll eine Überraschung für die zu Ehrenden bleiben). Das Zweite sind die bereits genannten Gutscheine (der Pollhamer Zehner und Zwanziger). Die Wert- und Geschenkgutscheine sind für jeden Anlass passend und können bei unseren Gastronomiebetrieben Wirt in Egg, Pollhamerhof und Turmkeller sowie beim Spar-Markt Dietmar Hartl-Aschenbrenner in St. Marienkirchen eingelöst werden.



Die „Pollhamer-Zehner- und Pollhamer-Zwanziger-Gutscheine“ sind aber natürlich auch für Euch, liebe Pollhamerinnen und Pollhamer, als Geschenk-Idee (gegen Entgelt) am Gemeindeamt erhältlich!

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer,  
Euer Bürgermeister:

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung am 22. Juni 2017

Ein **Grundsatzbeschluss**, dass zwischen den Gemeinden Pollham, St. Thomas, Michaelnbach und Pötting eine umfassende **Kooperation in der Gemeindeverwaltung** gebildet werden soll, wurde gefasst und beschlossen.

Der **Finanzierungsplan** für die Erstellung des Masterplanes-Gesamtkonzept, Entwicklung des Ortszentrums sowie des Ankaufs eines Grundstückes für die Errichtung eines kommunalen Mehrzweckgebäudes (Feuerwehrhaus, Musikheim, Bauhof) wurde beschlossen.

Die **Umwidmung des Grundstückes**, welches für das kommunale Mehrzweckgebäude (Feuerwehrhaus, Musikheim, Bauhof) angekauft wurde, konnte im zweiten Verfahrensschritt beschlossen werden.

Der **Ankauf der „Kröswang-Gründe“** bestehend aus dem Grundstück mit dem „Kröswang-Stadl“ sowie zwei Grundstücken zwischen der

Aufbahnhalle und der Landesstraße wurde beschlossen.

Die **Vergabe des Darlehens** für den Kröswang-Grundankauf ging an die Allgemeine Sparkasse Grieskirchen.

Der **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses** vom 25.04.2017 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die **BH Grieskirchen-Eferding** hat den Vorschlag 2017 überprüft. Das Ergebnis wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auflassung des bestehenden **offenen Löschwasserbehälters** im Ort Pollham und Adaptierung einer Güllegrube von Ing. Karl Heinz Grabmer, Pollham 7, 4710 Pollham als neuen Löschwasser-behälter wurde beschlossen

Der **Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages** zwischen der Gemeinde Pollham und Ing. Karl Heinz Grabmer für die Adaptierung der Güllegrube als Löschwasserbehälter wurde beschlossen.

## Nachruf Johann Kapsammer - ein vielseitiger Gestalter der Gemeinde



Johann Kapsammer wurde am 1. Jänner 1926 in Forsthof, als 5. von 7 Kindern geboren. Er besuchte die Volksschule in Pollham, die Hauptschule in Grieskirchen und trat nach seiner Schulzeit eine Tischlerlehre am elterlichen Betrieb, in Forsthof 20, an.

Kaum war die Lehrzeit vorbei wurde er am 29. März 1944 in die Kaserne nach Ried im Innkreis zum 2. Weltkrieg einberufen.

Nach Kriegsende besuchte er in den Jahren 1948-1949 die Tischler-Meisterschule in Hallstatt und legte dort am 13. Mai 1950 die Meisterprüfung ab. Johann Kapsammer hat sich im öffentlichen Leben der Gemeinde sehr vielschichtig eingebracht. Er war ein begeisterter Sänger, der Kirchenchor Pollham konnte sich beinahe 60 Jahre, als Basstimme, auf ihn verlassen.

1963 ist er der Feuerwehr beigetreten, von welcher ihm 2014 die 50jährige Dienstmedaille verliehen wurde.

Weiters war er Gründungsmitglied der Union Pollham, bei der er sich bis ins hohe Alter engagierte. Er war auch Mitglied bei den Pollhamer Eisstock- bzw. Asphaltenschützen und hat als präziser und auch verlässlicher Schütze so manchem Gegner das Fürchten gelehrt.

Die politische Laufbahn von Johann Kapsammer begann 1971 als Obmann der ÖVP Pollham. Dieses Amt führte er 16 Jahre, bis 1987, aus. Im Jahr 1973 wurde er Gemeinderat und Gemeindevorstandsmitglied. Weiters war Johann Kapsammer von 1975 bis 1985 Vizebürgermeister und führte 1981 für 7 Monate die Gemeinde Pollham als Bürgermeister, aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Bgm. Giglleitner.

1991 wurde er Mitglied des Seniorenbundes.

**Dank und Anerkennung an  
Johann Kapsammer für sein  
Engagement.**

## Änderung der Schulveranstaltungsbeihilfe

**Das Land OÖ hat die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!**

Ab kommendem Schuljahr unterstützt das Land OÖ alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine

Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird:

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe, um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Download. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

## Abendmatura

### Treffpunkt Abendgymnasium Linz - Matura kostenlos!

Am 11. September 2017 startet das Linzer Abendgymnasium wieder mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.

Jede/r Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für den Fernunterricht mit Kontaktphasen (2x wöchentlich: freitags plus ein Wochentag) oder für die Klasse mit Präsenzunterricht (Montag bis Freitag) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen

Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Modulsystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann im Quereinsteiger-Semester die offenen Module nachholen, um dann möglichst rasch zur Matura zu kommen.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Allgem. Info/Anmeldung auf [www.abendgym.at](http://www.abendgym.at)  
Beratungshotline: 0732-772637-33

## Aus aktuellem Anlass

### Oö. Hundehaltegesetz

Gemäß §3 Abs. 2 OÖ HHG ist ein Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.



## Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im ÖÖVV

### Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im ÖÖVV Jetzt einfacher durch Online-Bestellung

Jedes Jahr nehmen an die 100.000 Jugendliche die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im ÖÖ Verkehrsverbund in Anspruch. Die Beantragung war bisher mit einigem Zeitaufwand verbunden, da ein Formular ausgefüllt, eine Schulbesuchsbestätigung eingeholt, eine Einzahlung getätigt und ein Verkehrsunternehmen zu Kartenausstellung aufgesucht werden musste. Mit 6. Juni 2017 geht nunmehr das neue Online - Antrags- und Ausstellungssystem für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im ÖÖVV in Betrieb. Schüler- und Lehrlingstickets sowie Jugendticket-Netz für das Schuljahr 2017/18 können ab diesem Zeitpunkt online bestellt werden. Der Ticketshop ist unter [www.shop.oeev.at](http://www.shop.oeev.at) zu erreichen. Durch die Online - Bestellung kann der gesamte Bestellvorgang bequem und vollständig von zu Hause erledigt werden, zeitaufwändige Wege fallen weg. Das Online-Bestellsystem ist einfach und selbsterklärend. Damit es ganz sicher reibungslos klappt, sollte Folgendes beachtet werden:

#### Der Besteller muss volljährig sein.

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge unter 18 Jahren benötigen eine erwachsene Person (in der Regel Erziehungsberechtigte), die sich im System registriert und das Ticket für sie bestellt.

#### Schüler und Schülerinnen brauchen einen Bestellcode.

Der Bestellcode dient zur Identifikation der Schule und wird von dieser zusammen mit einer Bestellanleitung ausgegeben. Ohne Bestellcode kann kein Freifahrticket bestellt werden! Lehrlinge benötigen für die Online - Bestellung die eindeutige Lehrvertragsnummer als Bestellcode und zudem die Adresse des Ausbildungsortes.

#### Schritt für Schritt durch das Programm.

Zunächst muss sich der Besteller (bei unter 18-Jährigen ein Erwachsener) auf [www.shop.oeev.at](http://www.shop.oeev.at) mit seiner E-Mailadresse und einem Passwort registrieren. Er meldet den oder die Freifahrtberechtigte/n zunächst im Shop an. Wird dann ein konkretes Ticket bestellt, fragt das System nach dem Bestellcode, bei Lehrlingen nach der Lehrvertragsnummer und der Adresse des Ausbildungsortes. Im nächsten Schritt wird mit Hilfe von vorgegebenen Feldern die Fahrstrecke erfasst und schließlich das gewünschte Ticket ausgewählt.

#### Mehrere Zahlungsformen möglich.

Als Zahlungsformen stehen Zahlung per Kreditkarte, EPS – Überweisung oder Kauf auf Rechnung (Rechnungskauf) zur Auswahl. Im Anschluss an die Zahlung erfolgt die Zustellung der Tickets auf dem Postwege. Bei Kauf auf Rechnung wird eine Rechnung mitgeliefert, die umgehend zu bezahlen ist. Für den Fall, dass das Ticket nicht pünktlich zu Gültigkeitsbeginn zugestellt wird, kann im Zuge des Bestellvorganges ein vorläufiger Fahrschein ausgedruckt werden, der bis zur angegebenen Gültigkeitsdauer zur Fahrt berechtigt.

#### Jugendticket Netz auch im Schuljahr 2017/18 weiter unschlagbar günstig.

Schüler- und Lehrlingstickets im Rahmen der Freifahrt berechtigen grundsätzlich nur zur Fahrt zwischen Wohnort und Ausbildungs- bzw. Schulort zum Zwecke der Ausbildung, nicht aber zu weiteren Fahrten in der Freizeit bzw. in den Ferien. Für das Schülerticket bzw. das Lehrlingsticket ist wie bisher ein gesetzlicher Selbstbehalt von € 19,60 zu bezahlen.

Das Jugendticket -Netz des ÖÖVV verwandelt die konventionelle Freifahrtickets in eine Netzkarte für ein ganzes Jahr und für das gesamte ÖÖVV Bedienungsgebiet und wird im Schuljahr 2018/19 um unschlagbare € 68,- angeboten. Gegen Aufzahlung von € 48,40 können Schüler- und Lehrlingstickets auch noch nachträglich zu einem Jugendticket-Netz aufgerüstet werden. Dabei fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 5,- an.

Auf der Homepage des ÖÖVV unter [oeev.at](http://oeev.at) sind alle Voraussetzungen für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt und das Jugendticket - Netz sowie ein Erklärvideo für das Online - Bestellverfahren zu finden.

Lehrlinge, Schülerinnen oder Schüler, welche die Freifahrt nicht selbst online beantragen können, mögen sich an das ÖÖVV – Kundencenter unter der Service Hotline wenden und werden dort unterstützt.

#### Service Hotline zur Online-Bestellung

**0732 66 10 10 66**

#### Haben Sie Fragen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖÖVV stehen Ihnen während der Öffnungszeiten im ÖÖVV Kundencenter in der Volksgartenstraße 23 gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Das Kundencenter ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr erreichbar.

## **FÖRDERUNG FÜR UNSERE LEHRLINGE**

**! Kostenlose Vorbereitungskurse zur  
Lehrabschlussprüfung !**

**! Lehrlingscoaching – weil Coaching  
nicht nur im Sport wichtig ist !**

**! Finanzielle Entlastung bei  
Wiederholung der  
Lehrabschlussprüfung !**

**Kostenlose Vorbereitungskurse zur  
Lehrabschlussprüfung  
Neue Förderbedingungen für Kurse, die  
nach dem 30.06.2017 abgeschlossen werden**

Lehrlinge erhalten die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 36 Monate zurückliegt bzw. der Kurs frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen wurde. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens 6 Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at) downloadbar.

*Diese Förderung gilt für alle Lehrlinge aus Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Gebietskörperschaften, welche ihre Vorbereitungskurse nach dem 30. Juni 2017 abgeschlossen haben. Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.*

**Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur  
im Sport wichtig ist!**

Probleme in Berufsschule, Lehrbetrieb, in der Familie oder mit Freund oder Freundin? Da kann geholfen werden – wie bei Spitzensportlern unterstützen professionelle Coaches vertraulich bei der Lösung von Problemen. In persönlichen Gesprächen werden anstehende Schwierigkeiten analysiert und Lösungen erarbeitet. Und auch bei der Umsetzung der erarbeiteten Lösungen begleitet der Coach vertraulich und zuverlässig.

Einfach auf [www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at) unverbindlich anmelden.

Der Coach meldet sich innerhalb von 2 Tagen bei Dir.

*Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.*

**Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der  
Lehrabschlussprüfung**

Es kann schon mal vorkommen - man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Nicht verzagen und nochmals versuchen! Für einen zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden. Und nicht vergessen - der nochmalige Besuch eines Vorbereitungskurses zur Lehrabschlussprüfung zahlt sich aus!

Kontakt:  
Wirtschaftskammer OÖ  
Referat lehre.fördern  
Wiener Straße 150  
4020 Linz  
T: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089  
M: [lehre.foerdern@wkoee.at](mailto:lehre.foerdern@wkoee.at)  
W: [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)

## Neues aus der Volksschule



Am 12. Juni besuchte uns Frau Elisabeth Gessl und alle Kinder tauchten gemeinsam mit ihr in die Welt der Märchen ein. Das Mitmach- Märchen „ Der Feuerdrache“ faszinierte die Kleinen und die Großen.



Auch heuer konnte in den letzten Schulwochen mit den Schülern und Schülerinnen der 4.Schulstufe das Projekt „Gesunde Ernährung“ durchgeführt werden. Die Kinder kochten mit Frau Brigitte Wiesinger ganz einfache, schmackhafte Gerichte. Diese wurden dann gemeinsam verspeist. Das war ein tolles Projekt.



Am 29. Mai absolvierten die Schüler und Schülerinnen der 4. Schulstufe die Radfahrprüfung mit Bravour. Im Anschluss gab es als Belohnung Würstel und Getränke, die uns von der Gemeinde gesponsert wurden. Danke dafür.

## Neues aus dem Kindergarten



### Nacht im Kindergarten

Alle Schulanfänger durften wieder eine Nacht im Kindergarten verbringen.

Zuerst hatten wir Spaß am Spielplatz, bevor wir in die Schule „geistern“ gingen.

Eine „Gute-Nacht Geschichte“ durfte natürlich auch nicht fehlen.

Dann konnten alle ruhig einschlafen, bis am nächsten Morgen ein leckeres Frühstück wartete.



### Palettenhaus im Kindergarten

Als uns Kindergarteneltern Paletten zur Verfügung stellten, hatten die Kinder ganz schnell einen Plan und es entstand ein ganz tolles Projekt.



**Maschinenring**

**Die Profis  
vom  
Land**

# Gärten zum Wohlfühlen!

Wir verwirklichen Ihren Gartenraum!

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Bepflanzungen
- Teiche & Biotope
- Mauern & Wege

**Ihr Partner mit  
dem grünen  
Daumen!**

Maschinenring Grieskirchen

**05-9060-411**

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

## Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte Juli-September 2017

- **Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate Juli 2017 – September 2017**

- **Wanderwochenende im Austrian Sports Resorts BSFZ Obertraun**

Von 7. Juli bis 10. September sind im Bundessport- und Freizeitzentrum Obertraun Kinder mit der OÖ Familienkarte bis 10 Jahre frei! Wandern und die Schönheit der atemberaubenden Natur genießen: Im Salzkammergut kann man auf gut ausgebauten Wanderwegen die schönsten Fleckchen der Regionen kennenlernen. Die einmalige Landschaft der Weltkultur- und Naturregion „Hallstatt – Dachstein – Salzkammergut“ ist auch Ausgangspunkt für Ausflüge zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten in unmittelbarer Nähe des Sportzentrums. Für Fußballfans stellt das BSFZ Obertraun zwei Kunstrasenplätze und vier Rasenspielfelder zur Verfügung. Preise: 1 Wochenende von Freitag-Abendessen bis Sonntag-Frühstück: Erwachsene: 124,50 Euro inkl. Halbpension, Jugendliche von 11 bis 18 Jahre: 10,50 Euro inkl. Halbpension, Kinder bis 10 Jahre sind frei! Buchungen: [www.obertraun.bsfz.at](http://www.obertraun.bsfz.at) oder Tel. 06131/239-0. Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Schiff Ahoi auf der Donau**

Das Schiff von der Donauschiffahrt Wurm + Köck legt bis 1.10.2017 dreimal täglich außer Montag um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr im Linzer Donaupark ab. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten folgende Ermäßigungen:

**Jahresangebot:** Jeden Freitag um 15.00 Uhr: Alle Kinder bis 13 Jahre in Begleitung von mindestens einem Elternteil fahren kostenlos! Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre zahlen 14,80 Euro. **Alle anderen Fahrten:** Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre: 7,5 % Ermäßigung; Kinder 5-13 Jahre 50 % Ermäßigung; Kinder bis 5 Jahre: kostenlos. Bei zwei zahlenden Erwachsenen ist das 3. und 4. Kind frei.

Informationen unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.donauschiffahrt.at](http://www.donauschiffahrt.at)

- **Spiel und Spaß für Familien bei der OÖ Landesgartenschau 2017**

Die behutsam revitalisierten Höfe und Gärten im Stift Kremsmünster, der Park an der renaturierten Krems in der Nähe des neu gestalteten Marktplatzes sowie der Schlosspark Kremsegg garantieren unverwechselbares Gartenschau-Flair an 177 Tagen. Für die Kleinen wird es auf der OÖ Landesgartenschau besonders lustig! Jeden Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr: Kinderbühne mit Kasperl & Co, Märchensonntage mit sagenhaften Geschichten, Ferienprogramm mit Kinderwerkstatt, Riesen-Wiesen-Hüpfkissen u.v.m. Mit der OÖ Familienkarte erhalten Kinder bis 15 Jahre freien Eintritt (statt 3 Euro); Erwachsene zahlen 14,50 Euro. Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **Kinderkonzerte bei IKUNA**

Die vierteilige Kinderkonzertreihe sorgt für ein neues Highlight im IKUNA Naturresort. Mit den beiden Kinderliedermachern Bernhard Fibich (Samstag, 8. Juli und Sonntag, 6. August) sowie Bertram Mayer (Sonntag, 16. Juli und Sonntag, 30. Juli), gibt es abwechslungsreiche Lieder zum Mitmachen und Mitsingen. Großer Spaßfaktor wird garantiert.



Behördlich autorisierter Ziviltechniker

- Allgemein

Architekt Dipl. Ing.  
**Dieter Krebs**

beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger  
A 4710 Grieskirchen Zauneggerstraße 7  
Tel. 0 72 48 / 68 5 97 Telefax 68 5 97 - 33  
e-mail: [office@architekt-krebs.at](mailto:office@architekt-krebs.at) [www.architekt-krebs.at](http://www.architekt-krebs.at)

- **Einzigartige Stimmung mit Nativ American Howah:**

Dieser führt die Besucher durch gemeinsames Trommeln, Erzählungen und Tanzvorführungen in die faszinierende Welt seines Naturvolkes ein. Die Vorführungen am Samstag 29. Juli, Samstag 12. August und Freitag 18. August finden bei jeder Witterung im neuen IKUNA-Ziegenpavillon statt. Der Familieneintritt (2 Erw. und bis zu 3 Kinder bis 15 Jahre) kostet für diese musikalischen Veranstaltungen lediglich: 12,20 Euro (statt 19,60 Euro); jedes weitere Kind: 3,20 Euro (statt 5,20 Euro); Premiumzone: 2,90 pro Person.

- **Cirque Éloize – Moderner kanadischer Zirkus begeistert in Linz**

Mit umwerfender Akrobatik, atemberaubenden Stunts, versiertem Seiltanz und verblüffender Reifenakrobatik ziehen die 10 Akrobaten und Künstler mit ihrer aktuellen Show CIRKOPOLIS das Publikum in ihren Bann. Durch Videoproduktionen, drehbare Wände, eine Komposition, die träumerische Chansons, typische Zirkusklänge und Stadtlärm verbindet, entsteht eine stilisierte Großstadtatmosphäre, inspiriert von Fritz Langs Stummfilmklassiker „Metropolis“. Ermäßigte Vorstellungstermine in der Zeit von 15. bis 30. Juli 2017 je an den Samstagen und Sonntagen um 15.00 Uhr: Kinder/Jugendliche bis 15,9 Jahre: Ermäßigung von 15 Euro; Erwachsene: Ermäßigung von 10 Euro (der Vorteil gilt auch für Großeltern und deren Enkelkinder). Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

- **Sommerferien finden heuer im Museum statt**

26 Persönlichkeiten aus Kultur, Geschichte, Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeitswelt stehen im Mittelpunkt einer großen Schau im Schlossmuseum Linz. Sie alle schrieben Geschichte - in Oberösterreich und darüber hinaus. Ihre persönlichen Lebensgeschichten und ihr Vermächtnis sind Thema dieser spielerisch, interaktiv und innovativ gestalteten generationenübergreifenden Ausstellung. Familien erhalten in den Sommerferien von 8. Juli bis 10. September kostenlosen Eintritt! Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **Mit der OÖ Familienkarte zum halben Preis Fluss-Schnorcheln am Traunfall**

Beim Scuben nutzt man den Auftrieb im Wasser und gleitet in der Flusströmung an der Wasseroberfläche dahin. Ausgerüstet mit Taucherbrille, Schnorchel, Flossen und einem wärmenden 7 mm Neoprenanzug trägt einem das Wasser dabei spielerisch durch enge Schluchten und über kleinere, harmlose Stromschnellen zu großen fischreichen Becken. Während der gesamten Sommerferien zahlen Familien mit der OÖ Familienkarte von Montag bis Freitag nur 34,50 Euro / Person (statt 69 Euro) für Schnorchelkurs, Leihhausrüstung sowie Scubing-tour 1 oder 2. Voraussetzung: Teilnahme von mindestens einem Elternteil und einem Kind, die gemeinsam auf der OÖ Familienkarte eingetragen sind. Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **Ferienzeit ist Reisezeit! Mit der WESTbahn in den Ferien zum Halbpriis nach Wien und München reisen**

Mit der OÖ Familienkarte und Vorlage des entsprechenden Gutscheines (zu finden auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)) können OÖ Familienkarten-Inhaber in den Sommerferien einmalig zum halben Preis reisen – mitreisende Kinder/Jugendliche die auf der OÖ Familienkarte eingetragen sind, fahren gratis! Voraussetzungen: Onlinebuchung des Tickets, Vorlage des Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte.

### Städtetrip München

Bavaria Filmstadt, SEA Life München und das Deutsche Museum warten hier auf OÖ Familien und bieten mit der OÖ Familienkarte tolle Preisermäßigungen. München ist rasch, bequem und einfach mit der Bahn erreichbar und deshalb ideal für einen Tagesausflug. Die WESTbahn bringt Familien bis Salzburg. Von Salzburg nach München fährt die Deutsche Bahn bzw. die Privatbahn Meridian. Das hierfür benötigte Bayern-Ticket ist an allen ÖBB-Ticketautomaten bzw. unter [www.bahnland-bayern.de](http://www.bahnland-bayern.de) beziehbar und für sämtliche Bahnanbieter in Bayern gültig.

### Städtetrip Wien

Madame Tussauds Wien: Hier kann man in die Welt der Stars eintauchen und neben prominenten Persönlichkeiten posieren. Auf über 2.000 m<sup>2</sup> Fläche und mehr als 80 Wachsfiguren ist für Spannung und Unterhaltung bei Jung und Alt gesorgt. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt in den Sommerferien nur den halben Preis: Personen ab 15 Jahre: 11,50 Euro (statt 23 Euro), Kinder von 4 – 14 Jahre: 9,50 Euro (statt 19 Euro). Informationen: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.madametussauds.com/wien](http://www.madametussauds.com/wien).

### Time Travel Vienna – Reise in das historische Wien

Besucher erwartet in showartigen Szenen 2000 Jahre Wiener Geschichte in knapp einer Stunde. Hier kann man durch die Zeit reisen und dabei viele spannende Momente mit all seinen Sinn erleben. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt in den Sommerferien (immer montags bis freitags) nur den halben Preis: Kinder (5 – 14 Jahre) zahlen 7,75 Euro (statt 15,50 Euro), Personen ab 15 Jahre zahlen 9,75 Euro (statt 19,50 Euro). Weitere Infos sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.timetravel-vienna.at](http://www.timetravel-vienna.at) zu finden.

### • Fotowettbewerb auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

Am 12. Juli 2017 startet auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ein Fotowettbewerb zum Thema "Ich bin Vorbild". Sammeln Sie schon jetzt die passenden Fotos und nehmen Sie am Wettbewerb teil. Als Hauptpreis für den Landessieger winkt ein Urlaub in einem der über 50 JUFA Hotels in 4 Ländern inkl. Halbpension. Alle Bezirkssieger gewinnen Gutscheine der WESTbahn für eine Fahrt nach Wien (Hin- und Rückfahrt) für die ganze Familie sowie Eintrittskarten für den Tierpark Schönbrunn. Mit 9. August 2017 stehen die Bezirkssieger fest. Nähere Infos auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

### • JUMP - Sport- und Bewegungsfest

Das OÖ Familienreferat veranstaltet fünf Sport- und Bewegungsfeste für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Diese können kindergerecht aufbereitete und von geschulten Trainern betreute Stationen ausprobieren. Termine: 4. August: Hartkirchen, 5. August: Taiskirchen, 9. August: St. Thomas am Blasenstein, 11. August: St. Peter am Wimberg, 12. August: St. Johann am Walde. Anmeldung ausschließlich auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Die Teilnahme ist kostenlos; bei Schlechtwetter entfallen die Veranstaltungen.



- **LIDL-Familienpicknick im IKUNA Naturresort am 27. August ab 11.00 Uhr:**

Gemeinsam mit dem Partner Lidl Österreich bildet das IKUNA Naturresort in Natternbach mit über 90.000 m<sup>2</sup> die beste Kulisse für ein gemütliches Picknick an einem hoffentlich strahlenden Sonntag im August. Erhältlich sind 700 stark vergünstigte Familieneintrittskarten für OÖ Familienkarten-Inhaber ausschließlich online über den IKUNA Ticketshop: [www.ikuna.at/shop](http://www.ikuna.at/shop). Die Teilnehmer erwartet der Eintritt in den Naturerlebnispark samt Premiumzone für die ganze Familie sowie eine gemütliche Picknickdecke. Der kulinarische Inhalt für den Picknickkorb wird von Lidl Österreich zur Verfügung gestellt. Familienticket (= Eintritt in den Naturerlebnispark samt Premiumzone inkl. Inhalt für den Picknickkorb sowie Picknickdecke): 9,90 Euro (statt 39 Euro) für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen. Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **Spiel und Spaß im Familien-Erlebnispark Urzeitwald von 1. bis 9. September**

Wer richtig Spaß haben will, kommt in den Urzeitwald. Der Erlebnispark mit seinen 25 Haupt-Stationen ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Vom 1. bis 9. September kann das "Abenteuer Evolution" im Urzeitwald Gosau mit der OÖ Familienkarte zum halben Preis erlebt werden: Familieneintritt: 2 Erwachsene + bis zu 2 Kinder bis 14,9 Jahre: 17,50 Euro (statt 35 Euro), 1 Erwachsener + 1 Kind bis 14,9 Jahre: 9 Euro (statt 18 Euro). Für jedes weitere Kind wird ein Aufschlag von 5 Euro berechnet, Jugendliche ab 15 Jahren: 6,50 Euro (statt 10 Euro). Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.urzeitwald.at](http://www.urzeitwald.at)

- **OÖ Familienkarte-App**

Diese App sollte auf keinem Smartphone mehr fehlen! Die Mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte,

das Digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele sind immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet.. Ab sofort werden auf der App auch attraktive Gutscheine angeboten, die ausschließlich registrierten App-Nutzern zu Gute kommen.

Diese sind auf der App zu reservieren und dann beim jeweiligen Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte über diese einzulösen. Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **ElternTelefon - 142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung**

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.

- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) .

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Pollhamer Markttage - Verein Projekt Pollham



### POLLHAMER MARKTTAGE - SPENDEN- ÜBERGABE

Noch einmal möchte ich mich bei denen Bedanken, die die Pollhamer Markttage in dieser Größe und in dieser guten Stimmung möglich gemacht haben, danke an die "Projektgruppe" die mit mir gemeinsam in zahlreichen Sitzungen geplant, und dieses Großprojekt möglich gemacht hat.

Auch bedanken möchte ich mich bei allen Pollhamern und Pollhamerinnen für ihren Besuch und für ihr fleißiges Einkaufen.

Danke an die zahlreichen Sachspenden für den Flohmarkt !!

Dank des großartigen Einsatzes von allen Beteiligten sowohl der Projektgruppe als auch der vielen Einkäufer konnte

durch diese Veranstaltung ein Reinerlös von rund 7200,- Euro eingenommen werden.

Im Rahmen eines Abschlußfestes wurden ein Scheck von **2000,- an den Sozialfond der Gemeinde** übergeben. Rund **5200,- Euro wurden an die Pfarre** für die Kirchenrenovierung übergeben.

Ich glaube, das ich im Namen aller Beteiligten sprechen kann wenn ich sage:

**"Es war uns eine große Freude - soviel Geld in Verbindung mit einer so tollen Stimmung zu spenden"**

Danke für die Bereitschaft etwas Neues zu versuchen!!!!

Daniela Zaininger  
Projekt Pollham





PINK - Projekt Integrative Kindergruppe

Am Windberg 1a, 4710 Grieskirchen - Tel. 07248/61739  
e-mail: [office@kindergruppe-pink.at](mailto:office@kindergruppe-pink.at) [www.kindergruppe-pink.at](http://www.kindergruppe-pink.at)



---

Die elternverwaltete Kindergruppe PINK in Grieskirchen sucht  
ab **September oder Oktober 2017** eine

## **Kindergartenpädagogin oder Sonderkindergartenpädagogin, 20 Std.**

Für die 1-gruppige alterserweiterte Integrations-Kindergruppe mit 15 Kindern.

### **Aufgaben:**

- Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit in der Gruppe in Zusammenarbeit mit dem gesamten Team
- Begleitung, Unterstützung und Förderung aller Kinder in der persönlichen Entwicklung (Eigeninitiative, Selbständigkeit, ...) und im Spiel als wichtigste kindliche Lernform
- Umsetzung des pädagogischen Konzeptes der Einrichtung PINK
- Schriftliche Dokumentation der Bildungsarbeit (Planung, Beobachtung, Reflektion, etc.)
- Aktive Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Eltern und externen Partnern
- Mitarbeit bei der Erstellung und Durchführung von Förderplänen

### **Anforderungsprofil:**

- Positive Einstellung zur Inklusion
- Fähigkeit zur eigenverantwortlichen, kreativen und offenen pädagogischen Arbeit
- Respektvolle, wertschätzende, einfühlsame und sensible Begleitung der Kinder
- Interesse an Reflektion und Weiterbildung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Die Bezahlung für die unbefristete Stelle erfolgt nach Mindestlohntarif für private Kindergärten zuzüglich gesetzlicher Zulagen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnissen und Fortbildungen **ehestmöglich** an unsere Obfrau

Kamila Chalupsky  
0699/17193270  
[office@kindergruppe-pink.at](mailto:office@kindergruppe-pink.at)

---

## Instandhalter/in Elektrik 38,5 Std.



Menschen, die weiter denken.

PÖTTINGER ist mit rund 1.700 Mitarbeiter/innen und einem Umsatz von über 300 Millionen Euro ein führendes Familienunternehmen in der Landtechnik. Die engagierten Mitarbeiter/innen sowie unsere innovativen Landmaschinen, die weltweit im Einsatz sind, bilden die Basis für den Erfolg des Unternehmens.

### Instandhalter/in Elektrik

**Arbeitsort:** Grieskirchen, **Ausmaß:** Vollzeit (38,5 Wochenstunden), **Eintritt:** ehestmöglich

#### Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Störungsbehebung, Reparatur und Wartung von Produktionsmaschinen und Anlagen
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten, Anlagenerweiterungen und -verbesserungen

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung (Betriebselektriker, Anlagentechniker,...)
- Einschlägige mehrjährige Berufserfahrung an CNC-Produktionsmaschinen
- Gute Kenntnisse in den Bereichen Siemens Steuerungstechnik, Pneumatik, Hydraulik
- Überstunden- und Schichtbereitschaft (2-Schichtbetrieb)
- Eigenständige, lösungsorientierte Arbeitsweise

#### Unser Angebot:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Sehr gutes Betriebsklima
- Persönliche und fachliche Entwicklung
- Ein kollektivvertraglicher Bruttojahreslohn in der Beschäftigungsgruppe E von mindestens € 33.812,24, angemessene Überzahlung je nach beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.poettinger.at/jobs](http://www.poettinger.at/jobs)  
Ihre Ansprechperson ist Frau Mag. Carina Bernecker  
PÖTTINGER Landtechnik GmbH  
Industriegebiet 1, 4710 Grieskirchen  
[www.poettinger.at/jobs](http://www.poettinger.at/jobs)



## Geburtstage - wir gratulieren herzlich



Kienbauer Leopold 80 Jahre, Hornesberg 9

Ohne Foto:

Mair Maria, Pollham 35 (84 Jahre)  
Mittermair Aloisia, Egg 5/1 (81 Jahre)  
Peham Juliana, Forsthof 3/1 (86 Jahre)  
Dopler Hilda, Pollham 28 (84 Jahre)  
Kaltenböck Margaretha, Kaltenbach 5/1  
(82 Jahre)  
Mair Josefa, Hainbuch 6/2 (81 Jahre)  
Mörtenhuber Agnes, Hainbuch 2  
(84 Jahre)  
Ferihuemer Rosa, Kaltenbach 6/2  
(82 Jahre)

## Geburten - wir gratulieren herzlich



Gruber Manuel,  
Forsthof 21,  
26.04.2017



Mader Finn Thomas,  
Forsthof 4/1, 22.06.2017



Auinger Amara,  
Pollham 43/3, 16.05.2017

## ✚ Wir trauern um



Kapsammer Theresia,  
Aigen 15, 08. Juli 2017

## Hochzeitsjubiläum



Eiserne Hochzeit  
Johann und Maria Doppelbauer, Forsthof 5



Goldene Hochzeit  
Franz und Margareta Humer, Hainbuch 4

HIER BIN ICH  
HIER BLEIB ICH

Einfach  
GUT BETREUT



[www.oewohnbau.at](http://www.oewohnbau.at)

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH  
Blumauerstraße 46, 4020 Linz | Telefon: +43 (0)732 700 868-0  
E-Mail: [office@oewohnbau.at](mailto:office@oewohnbau.at)

  
OÖWOHNBAU

## Prüfungserfolge

### Meisterprüfung



Markus Aichinger, Pollham 16, hat am 28. April 2017 die Prüfung zum Landwirtschaftsmeister mit Auszeichnung abgelegt.

Elias Mader, Pollham 44 hat die Werkmeisterprüfung für Maschinenbau und Betriebstechnik mit gutem Erfolg bestanden.



### Maturantinnen



Anja Eichelseder, Kolbing 19, hat die Reife- und Diplomprüfung am Gymnasium Dachsberg im neusprachlichen Zweig bestanden.

Ecker Laura, Forsthof 32, hat die Reife- und Diplomprüfung am Gymnasium Dachsberg im neusprachlichen Zweig mit Gutem Erfolg bestanden.



### Studienabschluss

Viktoria Doplbaur, Forsthof 2, Bachelor of Arts in Social Sciences mit gutem Erfolg bestanden



Lisa Maria Harrer, Aigen 5, Diplomstudium Lehramt (Spanisch, Russisch) Abschluss: Mag. Phil.



Lisa Doppelbauer, Forsthof 30, BSc in Ergotherapie mit gutem Erfolg abgeschlossen

Benedikt Froschauer, Edt 5, BSc, hat die Ausbildung zum Sozialarbeiter mit Erfolg abgeschlossen.



Wir gratulieren auch all jenen PollhamerInnen, von denen wir keine Informationen über ihre abgelegten Prüfungen erhalten haben und veröffentlichen Eure Erfolge gerne nach Zusendung an uns in der nächsten Ausgabe: [gemeinde@pollham.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pollham.ooe.gv.at)



## Asphaltturnier 2017

Am 3. Mai veranstalteten wir das Asphaltturnier. Bei schönem Wetter versuchten sich 9 Mannschaften den Gegner im Stockschießen und im Maß nehmen in Schach zu halten. Für das leibliche Wohl sorgten wiederum die fleißigen Unionfreunde, die im Turnier und in der Bedienung ordentlich in Stress kamen. Verdiente Sieger wurde die Mannschaft „Scharfe Hüpfen“ vor Vorjahressieger „Klinikum“ und „Wirt in Egg“.

- 1 Scharfe Hüpfen 16 Punkte  
Pimingstorfer Roland, Pimingstorfer Andreas,  
Hamedinger Jürgen, Hamedinger Marcel
2. Klinikum 13 Punkte  
Dobetsberger Johann, Auinger Erwin,  
Egelsfurther Franz, Zehetner Alfred
3. Wirt in Egg 12 Punkte  
Köllerer Hannes, Sumedinger Franz,  
Greinecker Hubert, Rumerstorfer Fritz
4. Hiere for Bier 8 Punkte  
Mair Markus, Rathwallner Dominik, Hieslmayr  
Thomas, Mader Jakob
5. Senioren 8 Punkte  
Strasser Franz, Schiffner Johann, Hinterberger  
Hans, Schweighofer Johann
6. Happy Gogi 5 Punkte  
Offenzeller Beatrix, Doppler Gerda,  
Mair Gerlinde, Spicker Regina
7. Union 4 Punkte  
Spicker Günter, Mair Robert, Offenzeller Fritz,  
Doppler Josef
8. Beni 4 Punkte  
Penetseder Elisabeth, Moritz Alexander,  
Reindl Wolfgang, Steger Ernst
9. Musikverein 2 Punkte  
Köllerer Martin, Spicker Tanja, Aschauer  
Sarah, Grabmer Susanne

## Sonnwendfeuer einmal anders!

Das Diesjährige Sonnwendfeuer zeichnete sich durch einen warmen Abend aus. Jedoch mussten wir auf das Anzünden vom Feuer verzichten und somit mit einer Attrappe auskommen.

Die vielen Gäste freuten sich dennoch auf Trunk,



Würsteln und Plausch und genossen den lauen Abend bis spät in die Nacht.

## Jahreshauptversammlung 7. Juni

Die Jahreshauptversammlung mit Wahl fand heuer im Turmkeller statt. Bürgermeister Ernst Mair leitete die Wahl. Der Kassierer wurde vom Kassaprüfer für vorzügliche Führung der Kassa gedankt und von der Vollversammlung entlastet.

Gewählt wurden folgender Vorstand für die nächste Periode:

Obmann:	Franz Hawelka
Obmann Stv.:	Beatrix Offenzeller
Kassier:	Gerda Doppler
Schriftführer:	Johanna Loimayr
Schriftführer Stv.:	Isabella Rader
Turnen:	Robert Mair
Fachwarte:	Herbert Aschauer
	Herbert Hieslmair
Jugend;	Isabella Rader
	Johanna Loimayr
Kassaprüfer:	Josefa Kapsammer und Hubert Wagner

### Frauenpower beim Musikverein!



Unsere Stabführer Ernst und Alois haben nun weibliche Unterstützung bekommen. Denn unsere Klarinettenistinnen Susi Grabmer und Nicole Schieber besuchten im Mai den Stabführer-Grundkurs und haben die Abschlussprüfung bravourös bestanden.



Nicole feierte Ihr Debüt bereits beim Bezirksmusikfest in Eferding, wo wir als Gastkapelle einmarschierten und Susi führte die Musiker beim Bezirksmusikfest in Diersbach an. Beide machten sich schon sehr gut.

Genau am selben Tag fanden auch die Abschlußprüfungen der Kapellmeisterausbildung statt. Unsere Kapellmeisterin Susanne Hager legte nach 4 Ausbildungsjahren die Prüfung mit Ausgezeichnetem Erfolg ab.

Wir gratulieren zu den abgelegten Prüfungen recht herzlich!



### News vom Jugendteam:



Am 08. Juni 2017 besuchte die Musi die Volksschulkinder in der Schule. Zu Beginn begrüßten wir die SchülerInnen im Musiproberaum und erzählten, was man bei der Musi eigentlich so tut: angefangen von den kirchlichen Ausrückungen, Proben und Maiblasen bis zu den Höhepunkten Musikfest und Herbstkonzert. Anschließend durften die Kinder alle Instrumente ausprobieren.

## Open-Prob



Am 16. Juni 2017 veranstalteten wir erstmals eine Open-Prob. Die „Open-Prob“ ist eine Gelegenheit für Kinder und Eltern eine echte Musikprobe zu besuchen und zu sehen, wie denn so eine überhaupt abläuft und wer denn da so dabei ist.

Die Kinder durften mitten unter den MusikerInnen sitzen und konnten unserer Kapellmeisterin Susanne beim Dirigieren zusehen. Zwischendurch erfuhren die Kinder auch immer wieder Interessantes, wie zB den Unterschied zw dem kleinsten und höchsten Instrument bei der Musi, dem Piccolo, und dem größten und tiefsten, der Tuba.

Und nachdem die Musi ein Stück geprobt hatte und die Probe dem Ende zuzuging, durften sich dann noch alle Kinder selber als Kapellmeisterin probieren und einen Marsch dirigieren. Wer dann noch wollte, durfte dann nochmal selber Instrumente ausprobieren.

Im Anschluss an die Open-Prob fand bei Broten, Kuchen und Getränken noch ein netter Ausklang statt, bei dem die Besucher und MusikerInnen noch eine gemütliche Zeit miteinander verbringen und etwaige Fragen klären konnten.



**Dietmar Hartl-Aschenbrenner**  
**Spar-Markt**  
**Daxberger Str. 3 4076 St.Marienkirchen**  
**Tel. 07249/47107, Fax 471074**  
**Email. sparhartl@speed.at**

## **Allgemeiner Sachkundenachweise für Hunde**

**Sachkunde-Vortragsgemeinschaft Dr. Klaus-Dieter Strobach und Mag. Dr. Peter Kollmann**

**18.08.2017 um 18:00 Uhr Gasthof Klinger, Jeding 1, 4673 Gaspoltshofen**  
3 Stündiger Hundehalterkurs zum Erwerb des „Allgemeinen Sachkundenachweises“.  
Kursunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Für Voranmeldungen und Rückfragen wollen sich die Interessenten bitte an Dr. Klaus-Dieter Strobach 07248/68224, oder Gabriele Strobach (0699/10482990) wenden.

## Neues von der Feuerwehr Pollham

### Monatsübung Mai

In der Monatsübung des Monats Mai waren unsere Kameraden auf einem Baum sehr gefordert. Eine verletzte Person musste zunächst erstversorgt und im Anschluss sicher vom Baum mittels Sitzgurt, Umlenkrollen und Karabinern gerettet werden. Unser baldiger Bergführer und Kletterexperte Patrick Sulzer hat die Übung genauestens beobachtet und angeleitet, weshalb alles sicher über die Bühne ging.



An einem Freitagvormittag rückte unsere Mannschaft zu einer Übung in der Volksschule aus. Im ersten Stock wurde Rauch wahrgenommen weshalb zwei Schulklassen nicht mehr nach unten flüchten konnten. Ein Atemschutztrupp rückte vor, machte das Gebäude rauchfrei und begleitete die Kinder mit den Lehrerinnen ins Freie. Hierbei war uns das Vertrautwerden mit dem Alarm und dem richtigen Verhalten im Brandfall, das Wichtigste. Nach einer kleinen Stärkung gab es in der Volksschule als auch im Kindergarten einen Interessanten Input für die Kinder. Nach all den Eindrücken und Infos fuhren wir noch gemeinsam mit dem Feuerwehrauto nach Grieskirchen, wo wir uns Gratiseis beim Ö3 Eistruck abholten. Es war ein toller Vormittag für alle Beteiligten und wir bedanken uns sehr herzlich bei allen für die tolle Mitarbeit und auch bei allen Kameradinnen und Kameraden, welche sich den Freitagvormittag freigehalten hatten!!

### Monatsübung Juni

Im Juni drehte sich die Monatsübung ebenfalls noch einmal um das Thema Höhenrettung. Diesmal mussten 2 Personen vom Gerüst der Kirche gerettet werden, zur Unterstützung rücken die Kameraden aus Grieskirchen mit der Drehleiter und dem Höhenrettungsset an. Hierbei zeigten sich die Grenzen des Machbaren und man konnte viele wichtige Schlüsse aus dieser Übung ziehen



### Monatsübung Juli

Die Monatsübung Juli fand bereits am 30. Juni statt.

Bei der Florianifeier 2017 konnten auch wir unseren Teil für die Kirchenrenovierung übergeben. Wir haben der Pfarre Pollham dabei 1500€ gespendet und wir freuen uns darüber, dass dieses Geld im Ort sinnvoll eingesetzt wird. Wir möchten uns hierbei auch bei der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung bedanken .

## Neues von der Feuerwehr Pollham

### Bewerbssaison 2017

Die Bewerbssaison 2017 ist mittlerweile beendet und unsere Feuerwehr blickt auf eine der erfolgreichsten der letzten Jahre zurück. Die Jugend- als auch Bewerbungsgruppe hat sehr gute Erfolge feiern können!



### Jugendgruppe

Die Jugendgruppe hat von Beginn an gezeigt, dass der Sieg in der „Bezirksliga Jugend“ nur über Pollham führen kann. Das Trainerteam Elias und Thomas haben heuer eine wahre Siegergruppe geformt und somit konnten viele Siege gefeiert werden.

Ein besonderes Highlight war dabei sicher auch der Bezirkssieg in Wallern, welcher auch den Sieg in der höchsten Klasse des Bezirkes, der „Bezirksliga“ sicherte, somit darf man sich stolz als die beste Jugendgruppe des Bezirkes Grieskirchen nennen.

Dem noch nicht genug legten die Burschen beim Landesbewerb in Mauerkirchen noch einen drauf. Von 300 Jugendgruppen wurde die Jugend Pollham **gesamt 7ter**, was einen **1rsten Rang** in Bronze bedeutete. Aber auch in Silber lief es super. Hier wurden unsere Burschen **gesamt 17ter** und erklommen somit einen starken **2ten Rang**. Man muss allen Jungs herzlichst gratulieren, das viele Training hat sich echt ausgezahlt. Aber auch den beiden Trainern Elias und Thomas gebührt großer Dank, denn ohne ihre vielen ehrenamtlichen Stunden wäre so eine starke Truppe nicht möglich!! Nochmals **HERZLICHSTEN GLÜCKWUNSCH!!!**

### Bewerbungsgruppe



Die Mannen rund um Trainer Paul Kapsammer hatten es heuer ein wenig ruhiger angehen wollen. Dass man trotzdem zu den besten Gruppen im Bezirk gehören würde hatte man am Beginn der Saison nicht geglaubt, war doch als Ziel der Nichtabstieg aus der höchsten Klasse ausgegeben worden. Die Saison war geprägt von einer durchwachsenen Trainingsbeteiligung, vielen wechselnden Läufern und aber trotzdem passablen und vor allem fehlerfreien Zeiten. Und somit stand man nach dem Bezirksbewerb sogar mal kurz in der Bezirksliga ganz oben. Schlussendlich beendete man die Saison auf dem hervorragenden 2ten Platz hinter WM-Teilnehmer Stillfussing, die einfach nicht zu biegen waren.

Beim Landesbewerb in Mauerkirchen lief es in Silber nicht optimal, dafür konnte man aber eine Top-Leistung in Bronze abrufen und man schaffte einen extrem guten **gesamt 11ten** Platz von **über 500** Teilnehmern!! Der 11te Platz ist der erste im **2ten Rang** und die Freude darüber war enorm. Die Motivation für 2018 ist auf jeden Fall ganz groß angewachsen, der Kader ist gespickt mit super Nachwuchs und somit wird wohl das Training heuer schon im November aufgenommen werden.

(Zur Erklärung: Der **Rang** am Landesbewerb bedeutet, dass man unter den **Top 30** am Landesbewerb platziert ist! **Plätze 1-10 = 1rster Rang**, **Plätze 11-20 = 2ter Rang**, **Plätze 21-30 = 3ter Rang**, ab 31ten Platz - normale Platzierungen. Auf Grund der **vielen Teilnehmer** und der **hohen Leistungsdichte**, ist es besonders **schwierig** es in den Rang zu schaffen!!!)

*Sollte nun bei jemanden das Interesse geweckt worden sein bei unserer Feuerwehr eintreten zu wollen, es sind Burschen, Mädchen, Männer und Frauen im Alter von 10 – 99 Jahren bei uns immer willkommen!!*

## Rehe, die bellen?

### Rehe, die bellen?

Vielen, die sich gerade jetzt im Frühsommer gerne in der Natur aufhalten, sind vielleicht schon bellende Laute aus dem Wald aufgefallen, die bei genauerem Zuhören aber ganz und gar nicht zu Hunden passen. „Und die Vermutung ist richtig,“ so **Landesjägermeister ÖR Sepp Brandmayr**, „denn das einem Hundebellen ähnliche sogenannte „Schrecken“, das wie „Bö-Bö-Bö“ klingt, stammt von Rehen!“ – Aber warum stoßen Rehe solche Laute aus? Und warum häufen sich diese Schrecklaute im Frühling und Sommer?

Wildbiologe und Geschäftsführer Christopher Böck klärt auf: „Rehwild, Böcke genauso wie Geißen, schreckt unter ganz verschiedenen Umständen. Einerseits wenn das Reh etwas sieht oder hört, ohne die Ursache der Störung dabei zu erkennen und andererseits um das Territorium abzugrenzen, wobei dies nur Böcke tun.“

Wenn Störungen oder Gefahren vernommen werden – das ist natürlich meist dann der Fall, wenn durch die Vegetation die Sicht eingeschränkt ist – warnen die Tiere ihre Artgenossen mithilfe dieser Laute. Der Jäger weiß, dass man sich dem Reh zu erkennen geben muss, also reden, pfeifen oder winken soll, um das Schrecken möglichst zu vermeiden.

Rehe schrecken im Winter selten, da Gefahren im

unbelaubten Wald leicht erkennbar sind.

Und sie schrecken nicht, wenn sie in größeren Rudeln zusammenstehen, denn in diesen haben sie Wächter, die aufpassen. Das Warnen vor Feinden erfolgt dann durch das Spreizen des Spiegels, das sind die heller gefärbten oder weißen Haare am Hinterteil des Rehs, was schließlich zur Flucht des Rudels führen kann.

Das Schrecken der Böcke, das hauptsächlich im Frühjahr und Sommer erfolgt, dient außerdem der Abgrenzung ihrer Territorien. Hierbei wird der Rechtsanspruch auf ein bestimmtes Revier bis zur Brunft im Juli/August lautstark verkündet.

Selten kann das Schrecken aber auch mit Krankheiten in Verbindung stehen. Beispielsweise werden mitunter bei einem Befall mit Tollwut anhaltende Schrecklaute ausgestoßen. In Oberösterreich ist dabei aber nicht zu rechnen, da unser Land seit Jahren tollwutfrei ist.

„In unserem Bundesland, das typische Rehwildlebensräume besitzt, gehört das Schrecken im Frühling und Sommer einfach dazu“, so der Landesjägermeister. Dem ruhig verweilenden Jäger zeigt das Rehwild mit diesem Verhalten etwaige Störungen im Revier an. Wo Wildschweine vorkommen, kündigen Rehe damit häufig das Herannahen dieser Wildart an.

Text und Foto: Mag. Christopher Böck



**Ein Teil des Reinerlöses  
kommt der  
Kirchenrenovierung  
Pollham zugute**



4710 Grieskirchen, Tel. 07248 / 62502  
4910 Ried, Tel. 07752 / 84648



## Einladung

zur Bezirksmeisterschaft Grieskirchen

*im jagdlichen*

# Tontauben- Schießen

in Pollham, Egg 10  
(„Wirt in Egg“), 4710 Grieskirchen

### Termine/Schießtage:

Freitag, 1. Sept.	ab 12 Uhr
Samstag, 2. Sept.	ab 09 Uhr
Sonntag, 3. Sept.	ab 10 Uhr

Die Teilnahme ist nur mit einer gültigen  
Jagdkarte möglich!

### **Teilnahmebedingungen**

- Die Teilnahme ist nur mit einer gültigen Jagdkarte möglich!
- Bei der Mannschaftswertung müssen die Teilnehmer aus einer Jagdgesellschaft sein
- In der Mannschaft wird auf 16 Tauben pro Jäger geschossen (nicht wiederholbar)
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Jägern
- Allgemein-Wertung Bezirk
- Senioren-Wertung Bezirk bis Jahrgang 1957
- Einzelwertung, Mannschaft, Senioren
- Mannschaftswertung Bezirk, Einzelwertung, Gäste
- Es wird auf 32 Tauben in der Einzelwertung geschossen (1x wiederholbar)
- ab ca. 16.30 Uhr: Finaldurchgänge für die 10 besten Schützen der Allgemeinen Bezirksklasse (Einzelwertung)

- Um den 1.- 3. Preis wird ein Stechen durchgeführt.
- bei strittigen Situationen entscheidet eine Jury aus 3 erfahrenen Schützen

### **Wertvolle Preise warten auf die besten Schützen**

Gewinne im Wert von über 10.000 Euro werden an die Erstplatzierten vergeben bzw. verlost.

Preisvergabe/Verlosung nur an anwesende Schützen

Nennschluss 15 Uhr (unter Vorbehalt)

Der Veranstalter behält sich Zeit- und Programmänderungen vor (Wertungen werden immer bevorzugt)

Die Jagdgesellschaft Pollham übernimmt keinerlei HAFTUNG.

Veranstalter: Jagdgesellschaft Pollham

Gewinne sind nicht in bar ablosbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Volkstbühne Pollham

## »DRECK am STECKEN«

Originaltitel: Verhexte Mühle von Ulla Kling

### Die Personen und ihre Darsteller:



**Sonnwirt**  
Bürgermeister, Wirt  
**Adolf Mallinger**



**Bachwirt**  
dessen Konkurrent  
**Josef Karl Hummer**



**Bachwirtin**  
dessen Ehefrau  
**Helga Aschauer**



**Gerda**  
beider Tochter  
**Margit Schöberl-Braid**



**Girgl**  
deren Freund - Sohn des Bgm.  
**Harald Schöberl**



**Fr. Schreiber**  
aufdringliche Reporterin  
**Birgit Raab-Obermayr**



**Fr. Haberkorn**  
Gemeinderätin  
**Elfriede Pascher**



**Hr. Tipfler**  
Erfinder  
**Fritz Moritz**



**Kräuter Mara**  
Zigeunerin  
**Sabine Sigl-Zorn**



**Hr. Wichtig**  
Dorfpolizist  
**Manuel Brandl**



**Hr. Stripolsky**  
Produzent, Filmemacher  
**Manuel Lechleitner**



**Hr. Otto**  
Schauspieler, Kameramann  
**Alfons Paschinger**



**Fr. Lilly**  
Schauspielerin  
**Michaela Brunnbauer**



**Regie:**  
**Anneliese Hummer**

**Souffleuse:** Erika Aichseder  
**Tontechnik:** Mag. Josef Hofinger,  
Franz Lutz  
**Bühnenbild:** Josef Karl Hummer  
**Maske:** Sandra Riedl,  
Sabine Sigl-Zorn

## **Aufführungstermine:**

<b>Freitag:</b>	<b>20. Okt. 2017</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Samstag:</b>	<b>21. Okt. 2017</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Sonntag:</b>	<b>22. Okt. 2017</b>	<b>15.00 Uhr</b>

### **Nachmittagsvorstellung**

<b>Mittwoch</b>	<b>25. Okt. 2017</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Freitag:</b>	<b>27. Okt. 2017</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Samstag:</b>	<b>28. Okt. 2017</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Sonntag:</b>	<b>29. Okt. 2017</b>	<b>15.00 Uhr</b>

### **Nachmittagsvorstellung**

## **Spielort:**

# **POLLHAMERHOF - Pollham 9**

Unser Spielort umfasst 126 Sitzplätze. Je Reihe 9 Stühle, ab der 10. bis zur 14. Reihe zur besseren Sicht eine Sitzplatzerhöhung.



## **Inhalt**

Die Interessen des Bürgermeisters decken sich absolut nicht mit denen vom Bachwirt, deswegen die beiden immer aneinander geraten. Es gibt eine alte verlassene Mühle, um die sich niemand kümmert, bis plötzlich ein Filmteam auftaucht und dort einen „Naturfilm“ drehen will. Der Wirt wittert das große Geschäft, doch der Bgm., Erfinder Tipfler, Gerda, und Girgl wollen den Filmdreh verhindern. Welches Geheimnis birgt die alte Mühle? Vielleicht kann der Polizist, Zigeunerin Mara oder die neugierige Reporterin herausfinden, wer DRECK am STECKEN hat.

## **Platzreservierungen:**

**Erika Aichlseder**  
**07248 / 66 914**  
oder  
**0650 / 81 12006**  
(auch auf Band)

oder per Mail:  
**erika.aichlseder@ctk.at**

**Eintritt: Erwachsene: € 10,-**  
**Kinder bis 12 Jahren € 3,-**

Personen mit Beeinträchtigung bieten wir Hilfe und einen Sitzplatz in der 1. Reihe an.

*Die Theatergruppe würde sich freuen, auch Dich bei einer Aufführung im Pollhamerhof begrüßen zu dürfen.*

**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

Schon über  
**1.000.000,00**  
ÖsterreicherInnen  
nutzen George!

George. Das modernste  
Banking Österreichs.

sparkasse.at

**ZT** Österreich **VERMESSUNG** **RVG**  
UND  
GEOINFORMATION

behördl. bef. u. beideseitige Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

**ZT** **GEOMETER**

**DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER**

---

eMail: reifeltshammer@rvg.co.at \* www.rvg.co.at  
Tel. 07242802213, 08942342890  
TIZ Grieskirchen  
4710 Grieskirchen \* Industriestraße 28

## In Grieskirchen starten im Herbst 2017 folgende Kurse:

### Leichter leben!

**Kursstart: Mo, 25.9.2017 – 13.11.2017 um 18:30 Uhr**  
**in der OÖGKK Grieskirchen**  
[www.oegkk.at/leichterleben](http://www.oegkk.at/leichterleben)

Die OÖGKK bietet in Zusammenarbeit mit der VHS OÖ ein Gewichtsreduktionsprogramm für Erwachsene an. In Gruppen mit max. 16 Teilnehmer/innen werden Sie von einer Ernährungsfachkraft dabei unterstützt Ihre Ernährung umzustellen. Parallel dazu lernen Sie von einem/einer ausgebildeten Bewegungstrainer/in wie Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag bringen und wie viel Spaß leichtes Ausdauertraining in der Gruppe macht.

- Für Erwachsene mit BMI von 25 – 29,9
- 5 Ernährungs- + 3 Bewegungstermine
- Kosten: Selbstbehalt € 20,00

Bei Rezeptgebührenbefreiung ist der Kurs kostenlos.

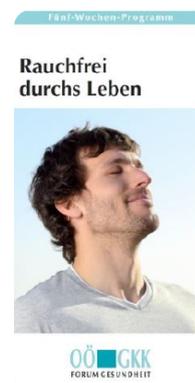


### Rauchfrei durchs Leben

**Kursstart: Mi, 13.9.2017 – 11.10.2017 um 17:30 Uhr**  
**in der OÖGKK Grieskirchen**  
[www.oegkk.at/rauchfrei](http://www.oegkk.at/rauchfrei)

Die OÖGKK bietet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst (AMD) ein Raucherentwöhnungs-Programm an. Der Kurs wird von einer Psychologin durchgeführt.

- Raucherentwöhnung für Erwachsene
- 5-Wochen (1 Treffen pro Woche)
- Kosten: Selbstbehalt € 40,00



### Information und Anmeldung:

E-Mail: [abnehmprogramm@oegkk.at](mailto:abnehmprogramm@oegkk.at) bzw. [rauchfrei@oegkk.at](mailto:rauchfrei@oegkk.at)  
Internet: [www.oegkk.at](http://www.oegkk.at) -> Gesund bleiben

Persönlich sind wir von Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 15:00 Uhr und am Freitag bis 13:00 Uhr unter den Telefonnummern:  
**05 7807 – DW 10 35 30 oder DW 10 35 12** zu erreichen.

## Veranstaltungen Juli - September 2017

### Juli

Donnerstag	20. Juli	Feuerwehr-Jugendlager in St. Georgen im Attergau
Freitag	21. Juli	Feuerwehr-Jugendlager in St. Georgen im Attergau
Samstag	22. Juli	Feuerwehr-Jugendlager in St. Georgen im Attergau
Samstag	22. Juli	Jugendtreff um 18:00 Uhr
Sonntag	23. Juli	Feuerwehr-Jugendlager in St. Georgen im Attergau

### August

Donnerstag	03. August	Seniorenstammtisch im Turmkeller
Freitag	04. August	FF-Übung um 20:00 Uhr
Samstag	05. August	Hitnfest mit Highlandgames ab 14:00 Uhr
Sonntag	13. August	Pfarrpatrozinium mit Ehejubiläum und Pfarrfest um 09:30 Uhr Pfarrkirche
Dienstag	15. August	Mariä Himmelfahrt Festgottesdienst um 08:30 Uhr Pfarrkirche
Freitag	18. August	Ausflug-Sparverein „zur gemütlichen Dorfrunde“
Samstag	19. August	Ausflug-Sparverein „zur gemütlichen Dorfrunde“
Sonntag	20. August	Ausflug-Sparverein „zur gemütlichen Dorfrunde“
Sonntag	20. August	Hubertusmesse um 10:00 Uhr bei der Hubertuskapelle bei Schlechtwetter um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

### September

Freitag	01. September	FF-Übung um 20:00 Uhr
Donnerstag	07. September	Seniorenstammtisch im Turmkeller mit Ernährungsvortrag von Margit Trattner
Sonntag	10. September	Pfarrwallfahrt
Samstag	16. September	Feuerlöscherüberprüfung von 08:00-12:00 Uhr im Feuerwehrhaus
Samstag	16. September	Union-Aktivwochenende
Sonntag	17. September	Union-Aktivwochenende
Sonntag	24. September	Erntedankfest

*...Ihr Profi in Sachen Elektrotechnik!*



Ihr sicherer Weg  
zum eigenen Strom.



[www.bmd-energietechnik.at](http://www.bmd-energietechnik.at)

## **2. Halbjahr 2017**

### **Abholtermine Müllabfuhr:**

**Dienstag, 01. August  
Dienstag, 29. August  
Dienstag, 26. September  
Dienstag, 24. Oktober  
Dienstag, 21. November  
Dienstag, 19. Dezember**

### **Abholtermine Gelber Sack:**

**Montag, 21. August  
Montag, 19. September  
Montag, 02. Oktober  
Montag, 13. November  
Mittwoch, 27. Dezember**

### **Abholtermine Biotonne:**

**Montag, 24 Juli  
Montag, 07. August  
Montag, 21. August  
Montag, 04. September  
Montag, 18. September  
Montag, 02. Oktober  
Montag, 16. Oktober  
Montag, 30. Oktober  
Montag, 13. November  
Montag, 11. Dezember**

### **Abholtermine Altpapiertonne:**

**Mittwoch, 02. August  
Mittwoch, 27. September  
Mittwoch, 22. November**

**Die Tonnen sollen bereits ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitgestellt werden.**